



20.06.2013 | Nr. 369/13

Barbara Ostmeier: Wir brauchen eine Eliteschule des Sports

Anlässlich der heutigen (20. Juni 2013) Debatte im Landtag zum Berichtsantrag der CDU zur „Einführung einer eigenen Eliteschule des Sports in Schleswig-Holstein“ sagte die sportpolitische Sprecherin Barbara Ostmeier:

„Mit der Gründung der beiden Partnerschulen des Leistungssports in Ratzeburg für das Rudern und in Kiel für Beachvolleyball und Segeln hat die CDU-geführte Landesregierung im Jahre 2011 einen ersten wichtigen Baustein zur Förderung der dualen Karriere von Schule und Sport gelegt.

Vor ein paar Monaten beschloss der Landtag einmütig eine Profilquote für Spitzensportler beim Hochschulzugang. Als letzten Baustein des Verbundsystems Schule und Sport benötigt das Land auch eine eigene Eliteschule des Sports, um durchgängig und früh Kinder und Jugendliche sowohl leistungssportlich als auch schulisch zu fördern. Wir müssen Rahmenbedingungen schaffen, damit schulische und berufliche Karriere wie auch sportliche Erfolge vereinbart werden können. Hierfür bedarf es aber noch die Erfüllung weiterer Voraussetzungen, die Landesregierung und Landesparlament gemeinsam mit den Experten des Sportes und der Schulen auf den Weg bringen müssen“, so Barbara Ostmeier abschließend.

Die CDU-Landtagsfraktion beantragte die Überweisung des Antrages in den Ausschuss Innen und Recht.